

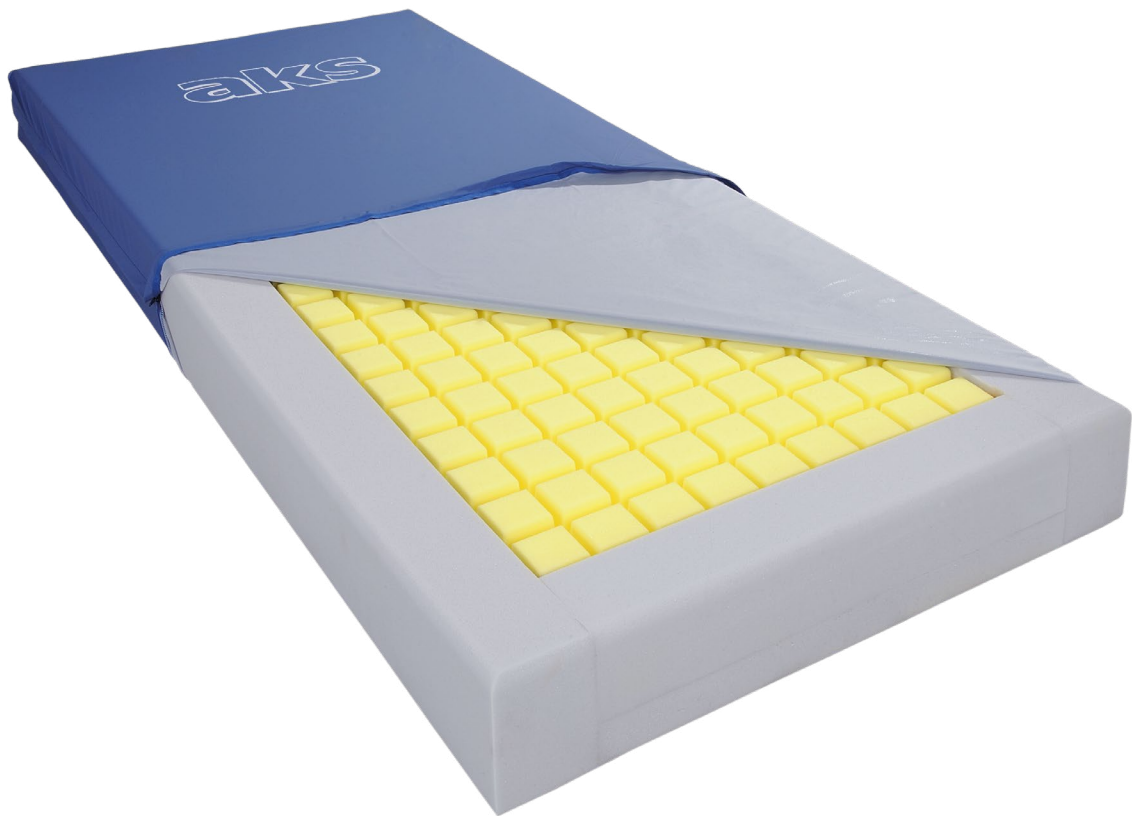


aks-microplot plus

Antidekubitus-Weichlagerungsmatratze

Gebrauchsanweisung

Original Gebrauchsanweisung



DIN EN ISO 13485

aks[®]

„zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem zur Entwicklung, Herstellung und zum Vertrieb von Patientenlagerungs- und Transporteinrichtungen und Zubehör“



Stand: 2025-09-11
Version 02

INHALTSVERZEICHNIS

1	Einleitung	4
1.1	Erläuterung der verwendeten Symbole	6
2	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	7
2.1	Zweckbestimmung	7
2.2	Indikation	7
2.3	Kontraindikation	8
2.4	Nebenwirkung	8
3	Sicherheitshinweise	9
3.1	Erläuterung der genannten Personengruppen	9
3.2	Allgemeine Sicherheitshinweise	11
3.3	Sicherheitshinweise für den Betreiber	13
3.4	Sicherheitshinweise für den Anwender	14
4	Lieferumfang	15
5	Produktübersicht	16
6	Inbetriebnahme	18
6.1	Beziehen des Produktes mit der inkoair® Matratzenhülle	20
6.2	Beziehen des Produktes mit dem aks-inkocover Spannbezug	21
7	Ersteinsatz	22
8	Anwendung	22
9	Zubehör/Kombination	23
10	Reinigung/Desinfektion	24
10.1	Allgemeine Reinigungs- und Desinfektionshinweise	24
10.2	Reinigung durch den Anwender/Betreiber	25
10.3	Desinfektion durch den Anwender	26
10.4	Desinfektion durch den Betreiber	26
10.5	Freigegebene Desinfektionsmittel und -methoden	27
11	Lagerung	28
12	Wiedereinsatz	28
13	Lebensdauer	29
14	Entsorgung	29
15	Garantie	30
16	Konformitätserklärung	30
17	Wartung	31
17.1	Allgemeine Wartungshinweise	31
17.2	Wartungsplan: Prüfung durch den Betreiber	32
17.3	Wartungsplan: Prüfung durch den Anwender	34
18	Produktkennzeichnung	35
19	Technische Daten	38

Versionshistorie

Version	Datum	Änderung
03	2025-09-11	Neues Desinfektionsmittel, redaktionelle Überarbeitung
01	2022-02-11	Anpassungen an die Verordnung (EU) 2017/745

1 Einleitung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für ein Produkt der aks GmbH entschieden haben und für das damit entgegengebrachte Vertrauen.

Lesen Sie vor dem Erst- und vor jedem Wiedereinsatz die Gebrauchsanweisung vollständig, um Schäden oder Gefährdungen durch Fehlanwendungen zu vermeiden. Sie enthält wichtige Informationen und Hinweise, die für den sachgerechten Gebrauch des Produktes notwendig sind.

Bei Rückfragen, insbesondere zu den Sicherheitshinweisen, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. Verwenden Sie das Produkt nicht bis alle Fragen geklärt sind, um Verletzungen und Schäden durch Fehlanwendungen zu vermeiden.

Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung für den Anwender erreichbar auf und geben Sie sie bei einem Besitzerwechsel mit!

Aufgrund uns vorbehaltener Änderungen ist es möglich, dass die Texte und Abbildungen nicht dem exakten Lieferumfang entsprechen.

Wenn Sie (z. B. aufgrund der Schriftgröße) Schwierigkeiten mit dem Lesen der Gebrauchsanweisung haben, besteht jederzeit die Möglichkeit, die aktuelle Ausgabe der Gebrauchsanweisung als PDF-Dokument von der aks-Website¹ herunterzuladen. Öffnen Sie das PDF-Dokument und passen Sie die Anzeige auf dem Bildschirm nach Ihren Bedürfnissen an.

Die Verwendung des Produktes bedeutet mehr Lebensqualität für den Patienten und eine Arbeitserleichterung für den Anwender.

Dieses Produkt ist nicht für die **Vereinigten Staaten von Amerika** und **Kanada** zugelassen. Die Verbreitung und Nutzung des Produktes in diesen Ländern, auch über Dritte, ist seitens des Herstellers untersagt.



Die in unterschiedlichen Größen erhältlichen **Schaumstoff-Würfelmatratzen aks-microplot plus** (im Folgenden auch die Produkt genannt) wurden zur Dekubitusprophylaxe und -therapie entwickelt.

Sie zeichnen sich unter anderem durch folgende Merkmale aus:

- begünstigte Mikroklimaregulierung durch würfelartige Liegefläche
- Reduzierung der Scherkräfte durch würfelartige Liegefläche
- FCKW-frei geschäumter Schaumstoff
- Breite in 90 cm oder 100 cm lieferbar
- mit inkoair® Matratzenhülle oder aks-inkocover Spannbezug lieferbar
- wird vakuumiert und gerollt geliefert

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Anwendung des Produktes und der Pflege der Patienten.

1.1 Erläuterung der verwendeten Symbole

Zur besseren Orientierung werden in dieser Gebrauchsanweisung wichtige Informationen durch folgende Symbole gekennzeichnet:

	Warnung vor einer Gefahrenstelle Kennzeichnet Sicherheitshinweise, die unbedingt beachtet werden müssen und bei deren Nichtbeachtung ein unmittelbares Risiko für das Leben und die Gesundheit von Personen besteht (schwere Verletzungen und Tod).
	Sicherheitsrelevanter Hinweis Kennzeichnet Hinweise für das sichere Arbeiten an und mit dem Produkt.
	Information Kennzeichnet nützliche Anwendungshinweise und wichtige Informationen.

In dieser Gebrauchsanweisung werden u.a. die folgenden Symbole für die Kennzeichnung von Medizinprodukten verwendet:

	Gebrauchsanweisung beachten
LOT	Fertigungslosnummer, Charge
REF	Artikelnummer
SN	Seriennummer
SIZE	Abmessungen des Produktes

Weitere Angaben zur Kennzeichnung sind im Kapitel **Produktkennzeichnung** aufgeführt.

2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Produkte sind Medizinprodukte der Klasse I nach der Verordnung (EU) 2017/745, Anhang VIII.

Die Produkte sind für den Einsatz im häuslichen Bereich sowie für den Einsatz in stationären¹ Einrichtungen geeignet. Die Produkte sind nur für die Anwendung in trockenen Innenräumen geeignet.



Das zulässige Patientengewicht entnehmen Sie dem Typenschild oder dem Kapitel **Technische Daten**.

Die klimatischen Bedingungen entnehmen Sie dem Kapitel **Technische Daten**.

Die Produkte sind für den Wiedereinsatz geeignet (siehe Kapitel **Wiedereinsatz**). Das Lesen und Beachten dieser Gebrauchsanweisung sowie die Durchführung der Prüfungen/Wartungsarbeiten gemäß Wartungsplan (siehe Kapitel **Wartung**) sind ebenfalls Bestandteile des bestimmungsgemäßen Gebrauchs.

2.1 Zweckbestimmung

Die Produkte dienen der Verhütung, Behandlung oder Linderung von Dekubitalgeschwüren. Sie sind sowohl für die Dekubitustherapie als auch für die Dekubitusprophylaxe einsetzbar. Für die Dekubitusprophylaxe sind die Produkte für Patienten bis zu einem hohen Dekubitusrisiko geeignet.



Die Produkte dürfen nur zur Dekubitusprophylaxe und zur Therapie von Dekubitalgeschwüren bis einschließlich Grad II (nach EPUAP) angewendet werden.

Lesen und beachten Sie die Gebrauchsanweisung. Verwenden Sie die Produkte nur im Rahmen der beschriebenen Zweckbestimmung. Jegliche andere Anwendungen sind untersagt.



Die Produkte sind für eine langzeitige Anwendung (Schlafen/Ruhen) unter normalen Bedingungen vorgesehen (siehe Kapitel **Technische Daten**). Sie sind dafür auf einem Pflegebett oder einem „Standardbett“ zu platzieren (siehe Kapitel **Inbetriebnahme**).

2.2 Indikation

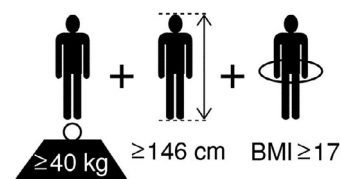
Die Produkte sind für Patienten bestimmt, bei denen u.a. aufgrund einer Krankheit, Verletzung, Behinderung oder wegen ihres Alters ein langzeitiges Liegen notwendig ist.

2.3 Kontraindikation

Es sind, bezogen auf die Antidekubitus-Weichlagerungsmatratze, in Kombination mit einem „Standardbett“, derzeit keine Kontraindikationen bekannt.



In Kombination mit einem Pflegebett (EN 60601-2-52) sind die Produkte, u. a. auf Grund der vorhandenen Seitengitter, nur für erwachsene Patienten geeignet, die ein Körpergewicht von min. 40 kg, eine Körpergröße von min. 146 cm, und einem Body-Mass-Index² (BMI) größer gleich 17 aufweisen.



2.4 Nebenwirkung



Beachten Sie, dass eine dauernde Weichlagerung den Nachteil haben kann, dass der Patient möglicherweise sein Körperschema verliert, die Beweglichkeit eingeschränkt wird und dass es zu einer Reduzierung von Spontanbewegungen kommen kann. Eine aktivierende Pflege wird demzufolge erschwert.

² Der Body-Mass-Index ist ein Maß für die Kontur eines Menschen, der aus dem individuellen Körpergewicht und der Körpergröße wie folgt berechnet wird:

$$BMI = \frac{\text{Gewicht (in kg)}}{\text{Größe} \times \text{Größe (in m)}}$$

3 Sicherheitshinweise



Die Sicherheitshinweise gelten für alle Personen, die in irgendeiner Form mit oder an dem Produkt arbeiten. Die Adressierung an eine bestimmte Personengruppe schließt daher nicht die anderen Personen aus.

Lesen und beachten Sie die Sicherheitshinweise. Die Sicherheitshinweise bestehen aus Text oder aus einer Kombination aus einem Symbol mit Text. Das jeweils verwendete Symbol ersetzt nicht den Text des Sicherheitshinweises. Lesen Sie den Text der Sicherheitshinweise und befolgen Sie sie genau!

3.1 Erläuterung der genannten Personengruppen

Betreiber ist derjenige, der Besitzer des Medizinproduktes ist, d.h. jede natürliche oder juristische Person deren Beschäftigte das Medizinprodukt betreiben/anwenden. Der Betreiber muss nicht zwingend der Eigentümer des Medizinproduktes sein (z.B. Sanitätshäuser, Fachhändler, Krankenkassen, etc.). Er trägt die Hauptverantwortung für die organisatorischen Maßnahmen und für die Einhaltung der nationalen Vorschriften.



Eine Einweisung des Anwenders in die sichere Handhabung der in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen Medizinprodukte (zzgl. Zubehör) ist beim Erst- und bei jedem Wiedereinsatz erforderlich. **Dem Betreiber (z.B. das/der zuständige Sanitätshaus/Fachhändler) obliegt die ordnungsgemäße Einweisung des Anwenders.**

Erfolgt die Anwendung durch pflegende Angehörige¹ müssen diese vom Betreiber über die Umstände informiert werden, wann sie einen Angehörigen der Gesundheitsberufe um Rat fragen sollten z. B.:

- wenn sie gesundheitliche Beschwerden des Patienten, im Zusammenhang mit dem Produkt beobachten,
- wenn sie unsicher sind bei einer möglichen Anwendung des Produktes.

In Deutschland gilt das Medizinprodukte-EU-Anpassungsgesetz (MPEUAnpG) insbesondere das in Artikel 1 enthaltene Medizinprodukte-Durchführungsgesetz (MPDG) und die Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV). In anderen Ländern gelten die entsprechenden nationalen Gesetzgebungen/Verordnungen/Vorschriften.

Fachpersonal sind Personen, die durch ihre Ausbildung und praktischen Tätigkeiten über die erforderlichen Sachkenntnisse sowie die erforderlichen Mittel zur ordnungsgemäßen Instandhaltung [Montage, Inbetriebnahme, Wartung, Inspektion, Instandsetzung, Aufbereitung (Reinigung/Desinfektion) und Entsorgung] von den - in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen - Medizinprodukten (zzgl. Zubehör) verfügen und in der Lage sind, diese nach Art und Umfang ordnungsgemäß und nachvollziehbar durchzuführen.

¹ Pflegende Angehörige verfügen in der Regel **nicht** über eine formale Ausbildung im Bereich des Gesundheitswesens.

Als **Anwender** wird in dieser Gebrauchsanweisung die Person bezeichnet, die das Medizinprodukt (zzgl. Zubehör) am Patienten einsetzt (anwendet/bedient). Die dazu erforderlichen Kenntnisse werden dem Anwender vom Betreiber durch eine ordnungsgemäße Einweisung, unter Beachtung dieser Gebrauchsanweisung, am Produkt vermittelt.



Der Anwender muss körperlich und geistig in der Lage sein die – in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen – Medizinprodukte (zzgl. Zubehör):

- entsprechend der Zweckbestimmung zu benutzen,
- im Rahmen der Zweckbestimmung für die Anwendung herzurichten (z.B. zulässige Anpassungen/Umbauten im Rahmen des bestimmungsgemäßen Gebrauchs und der zulässigen Kombinationen durchzuführen),
- bei offensichtlichen Beschädigungen außer Betrieb zu nehmen, deutlich als „defekt“ zu kennzeichnen und das geeignete Fachpersonal zu informieren.

Der Anwender muss in der Lage sein, den klinischen Zustand des Patienten zu beurteilen und durch gezielte Maßnahmen Gefahren für den Patienten abzuwenden. Wird die Pflege von Angehörigen übernommen, müssen diese dazu in der Lage sein, im Zweifel einen Angehörigen der Gesundheitsberufe zu Rate zu ziehen.

Der Anwender hat sich vor jeder Benutzung der – in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen – Medizinprodukte (zzgl. Zubehör) von der Funktionsfähigkeit und dem ordnungsgemäßen Zustand der Produkte zu überzeugen und die Gebrauchsanweisung zu beachten.

Als **Patient** wird in dieser Gebrauchsanweisung die Person bezeichnet, die wegen ihrer Krankheit, ihrer Verletzung, ihrer Behinderung oder wegen ihres Alters pflegebedürftig ist.

Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird in den Texten nur die männliche Form verwendet (bspw. „Betreiber“, „Anwender“ etc.). Die weibliche Form ist hierbei aber selbstverständlich immer mit eingeschlossen.

3.2 Allgemeine Sicherheitshinweise



Eine Einweisung in die ordnungsgemäße Handhabung des Produktes (zzgl. Zubehör) ist erforderlich. Die Einweisung ist in geeigneter Form zu dokumentieren. Die Einweisung erfolgt anhand der Gebrauchsanweisung am Produkt und berücksichtigt alle Inhalte derselben.

Beachten Sie das zulässige minimale und maximale Patientengewicht (siehe Kapitel **Technische Daten**). Das Unter- oder Überschreiten des zulässigen Patientengewichts erhöht das beim Verwenden des Produktes stets vorhandene Dekubitusrisiko. Das Produkt darf ausschließlich an Erwachsenen Patienten angewendet werden. Bei Nichtbeachtung kann ein sicherer Betrieb nicht gewährleistet werden.

Setzen Sie kein beschädigtes oder stark abgenutztes Produkt/Zubehör ein. Nichtbeachtung erhöht das beim Verwenden des Produktes stets vorhandene Dekubitusrisiko.

Prüfen Sie, unabhängig von der periodischen Prüfung durch das geeignete Fachpersonal, vor jedem Gebrauch den sicheren Zustand des Produktes und dessen Zubehör (siehe Kapitel Wartung Abschnitt **Wartungsplan: Prüfung durch den Anwender**). Verwenden Sie das Produkt (zzgl. Zubehör) nicht weiter, wenn Beschädigungen auftreten. Falls Sie Zweifel an der Sicherheit des Produktes oder des Zubehörs haben, verwenden Sie es nicht. Kennzeichnen Sie das Produkt/Zubehör deutlich als „defekt“ und benachrichtigen Sie sofort Ihren Fachhändler.

Beachten Sie die Angaben zur Reinigung/Desinfektion (siehe Kapitel **Reinigung/Desinfektion**).

Beachten Sie bei der Reinigung/Desinfektion, dass die einzelnen Komponenten infektiös bzw. kontaminiert sein können. Treffen Sie geeignete Maßnahmen für den Eigenschutz. Stellen Sie durch geeignete Verpackung/Kennzeichnung sicher, dass der Transport ohne Risiken für Dritte erfolgt.

Schützen Sie das Produkt (zzgl. Zubehör) vor direkter Sonneneinstrahlung. Halten Sie das Produkt von starker Hitze (z.B. Heizung, Ofen) **oder offenem Feuer** (z.B. Kamin, Zigaretteglut, Kerze) **und sonstigen Hitzebeeinträchtigungen** (z.B. durch Heizdecken) **fern**. Der Schaumstoffkern ist nicht flammenhemmend. Es besteht Brandgefahr!

Beachten Sie, dass Rauchen im Bett (durch die Glut) **die Brandgefahr erhöht.**

Schützen Sie das Produkt (zzgl. Zubehör) vor spitzen und scharfkantigen Gegenständen und Oberflächen (hierzu zählen auch Krallen oder Zähne von Haustieren). Es besteht die Gefahr der Beschädigung!

Prüfen Sie die Eignung des Produktes (zzgl. Zubehör) für den Patienten in regelmäßigen Abständen (z.B. bei einer Veränderung des Körperzustands [Amputation], einer Gewichtszunahme/-abnahme). Berücksichtigen Sie dabei die Besonderheiten des Patienten. Bewerten Sie bestehende Dekubitalgeschwüre mit Hilfe anerkannter Mittel. Stellen Sie sicher, dass eine professionelle Beurteilung in Form einer Risikoanalyse gewährleistet ist, damit stets die richtige Größe und Ausführung der Schaumstoffmatratze für den Patienten verwendet wird. Stimmen Sie die Funktionseigenschaften der aks-Schaumstoffmatratze auf die individuellen Beeinträchtigungen und Funktionseinschränkungen des jeweiligen Patienten ab. Mögliche Kontraindikationen müssen hierbei beachtet werden.



Verwenden Sie das Produkt nur entsprechend seiner Zweckbestimmung und gemäß der Gebrauchsanweisung.



Prüfen Sie beim Einsatz des Produktes in einem Pflegebett mit Seitengittern die Seitengitterhöhe ab Matratzenoberseite. Diese muss mindestens 220 mm betragen. Verwenden Sie bei Unterschreitung von 220 mm eine geeignete Seitengittererhöhung.



Klären Sie den Patienten über mögliche Risiken auf und weisen Sie den Patienten so ein, dass durch sein Verhalten keine zusätzlichen Risiken entstehen. Für unbeaufsichtigt im Pflegebett/Standardbett liegende Personen, die zudem geistig verwirrt oder stark gebrechlich sind, besteht ein höheres Risiko. Halten Sie daher unbedingt die hier aufgeführten Sicherheitshinweise ein, um das Restrisiko auf ein Minimum zu reduzieren.

Beachten Sie bei der Verwendung des Produktes in einem Pflegebett mit Seitengitter die erhöhte Quetsch- und Scherstellengefahr.

Vermeiden Sie den direkten Hautkontakt des Patienten mit der Matratze bzw. der Matratzenhülle oder dem Inkontinenz-Spannbezug. Verwenden Sie das Produkt nur mit einer geeigneten Matratzenhülle bzw. dem Inkontinenz-Spannbezug und einem Bettlaken.

Beachten Sie, dass auf der Matratze (Matratzenhülle/Inkontinenz-Spannbezug) keine weiteren Auflagen verwendet werden dürfen (z. B. Felle).

Achten Sie darauf, dass sich zwischen dem Bettlaken und dem Patient keine Fremdkörper befinden (z. B. Essensreste).

Verwenden Sie das Produkt aus hygienischen Gründen immer für denselben Patienten.

Verwenden Sie nur original aks-Zubehör/Ersatzteile, um Gefährdungen zu vermeiden (siehe Kapitel **Zubehör/Kombination**).

Beachten Sie bei längerer Nichtbenutzung die Lagerbedingungen im Kapitel **Lagerung**.



Melden Sie schwerwiegende Vorkommnisse² im Zusammenhang mit dem Produkt (zzgl. Zubehör) umgehend an die aks GmbH und die für Sie zuständige nationale Behörde.

2 „schwerwiegendes Vorkommnis“ bezeichnet ein Vorkommnis (im Zusammenhang mit dem Produkt (zzgl. Zubehör)), das direkt oder indirekt eine der nachstehenden Folgen (den Tod oder die vorübergehende oder dauerhafte schwerwiegende Verschlechterung des Gesundheitszustands eines Patienten, Anwenders oder anderer Person) hatte, hätte haben können oder haben könnte.

3.3 Sicherheitshinweise für den Betreiber



Weisen Sie den Anwender beim Erst- und bei jedem Wiedereinsatz anhand der Gebrauchsanweisung am Produkt (zzgl. Zubehör) ein, erläutern Sie die Sicherheitshinweise, prüfen Sie die Wirksamkeit der Einweisung und dokumentieren Sie die Einweisung ordnungsgemäß. Machen Sie den Anwender auf eventuelle Gefährdungen bei nicht sachgemäßer Verwendung des Produktes (zzgl. Zubehör) aufmerksam.



Lassen Sie die Inbetriebnahme, die Wartung, die Aufbereitung (Reinigung/Desinfektion) und die Reparatur des Produktes (zzgl. Zubehör) nur von geeignetem Fachpersonal durchführen.

Vergewissern Sie sich, dass der Anwender körperlich und geistig in der Lage ist die - in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen - Medizinprodukte (zzgl. Zubehör)

- entsprechend der Zweckbestimmung zu benutzen.
- im Rahmen der Zweckbestimmung für die Anwendung herzurichten (z.B. zulässige Anpassungen/Umbauten im Rahmen des bestimmungsgemäßen Gebrauchs und der zulässigen Kombinationen durchzuführen).
- bei offensichtlichen Beschädigungen außer Betrieb zu nehmen, deutlich als „defekt“ zu kennzeichnen und das geeignete Fachpersonal zu informieren.

Weisen Sie den Anwender darauf hin, dass er unabhängig von der periodischen Prüfung durch das geeignete Fachpersonal, vor jedem Gebrauch den sicheren Zustand des Produktes und dessen Zubehör (siehe Kapitel Wartung Abschnitt **Wartungsplan: Prüfung durch den Anwender**) prüfen muss.

Vergewissern Sie sich, dass der Anwender die entsprechende Fachkenntnis besitzt, um die Eignung des Produktes (zzgl. Zubehör) überprüfen zu können, den klinischen Zustand des Patienten zu beurteilen und durch gezielte Maßnahmen Gefahren für den Patienten abzuwenden.

Beachten Sie zur Vermeidung von Bränden die folgenden Maßnahmen:

- Verwenden Sie vorzugsweise flammhemmende Matratzen und Bettzeug.
- Weisen Sie den Anwender und den Patienten darauf hin, dass Rauchen im Bett nicht erlaubt ist.
- Weisen Sie den Anwender und den Patienten darauf hin, dass Kerzen neben dem Bett nicht erlaubt sind.
- Verwenden Sie nur technisch einwandfreie Elektrogeräte (z.B. Leuchten, Radio) und stellen Sie sicher, dass deren Zuleitungen nicht durch die beweglichen Teile des Pflegebettes beschädigt werden können.
- Stellen Sie sicher, dass diese Geräte nicht unbeabsichtigt auf oder unter das Bettzeug gelangen können (Gefahr von Hitzestau)! Verwenden Sie vorzugsweise LED-Leuchten, da diese deutlich weniger Hitze entwickeln, als konventionelle Leuchtmittel.
- Verwenden Sie keine Steckerkupplungen an Verlängerungskabeln oder Mehrfachsteckdosenleisten unter dem Bett (Kurzschluss-/Brandgefahr durch eindringende Flüssigkeit).



Wird die Pflege von Angehörigen übernommen, prüfen Sie ob diese dazu in der Lage sind, im Zweifel einen Angehörigen der Gesundheitsberufe zu Rate zu ziehen. Erläutern Sie den Anwendern, wann sie einen Angehörigen der Gesundheitsberufe um Rat fragen sollten z. B.:

- Wenn sie gesundheitliche Beschwerden des Patienten, im Zusammenhang mit dem Produkt/Zubehör beobachten.
- Wenn sie unsicher sind bei einer möglichen Anwendung des Produktes/Zubehörs.



Beachten Sie bei der Verwendung alle Vorschriften des Medizinprodukte-EU-Anpassungsgesetzes (MPEUAnpG), insbesondere das in Artikel 1 enthaltene Medizinprodukte-Durchführungsgesetz (MPDG) und alle hierzu erlassenen Rechtsverordnungen sowie die Arbeitsschutzvorschriften, die Unfallverhütungsvorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik.

Beachten Sie, dass dieses Produkt ein Medizinprodukt ist und für den Betreiber in Deutschland die Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV) verbindlich ist.

In anderen Ländern gelten die entsprechenden nationalen Verordnungen. Für die Verwendung außerhalb Deutschlands beachten Sie die jeweiligen nationalen Gesetzgebungen/Verordnungen/Vorschriften.

3.4 Sicherheitshinweise für den Anwender



Lassen Sie sich vom Betreiber (z.B. von Ihrem zuständigen Sanitätshaus/ Fachhändler) anhand der Gebrauchsanweisung am Produkt in die sichere Handhabung des Produktes (zzgl. Zubehör) einweisen.

Verwenden Sie das Produkt (zzgl. Zubehör) nur, wenn Sie in die Handhabung – inklusive der Sicherheitshinweise – eingewiesen worden sind und die entsprechende Sachkenntnis besitzen, um die Eignung des Produktes (zzgl. Zubehör) für den Patienten richtig beurteilen zu können. Fragen Sie im Zweifel einen Angehörigen der Gesundheitsberufe um Rat. Bei Rückfragen, insbesondere zu den Sicherheitshinweisen, wenden Sie sich an den Betreiber. Verwenden Sie das Produkt (zzgl. Zubehör) nicht bis alle Fragen geklärt sind, um Verletzungen und Schäden durch Fehlanwendungen zu vermeiden.



Überzeugen Sie sich bei der Anwendung der – in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen – Medizinprodukte (zzgl. Zubehör) regelmäßig von der Funktionsfähigkeit und dem ordnungsgemäßen Zustand der Produkte (zzgl. Zubehör) (siehe Kapitel Wartung Abschnitt **Wartungsplan: Prüfung durch den Anwender**). Beachten Sie die Gebrauchsanweisung.

4 Lieferumfang

Das Produkt wurde bereits im Werk auf Fehlerfreiheit und Vollständigkeit überprüft. Prüfen Sie dennoch das Produkt sofort nach Erhalt auf eventuelle, während des Transportes aufgetretene Schäden.

Nach der Entnahme aller Einzelteile überprüfen Sie anhand des Lieferscheins die Vollständigkeit des Lieferumfanges. Sollten nicht alle Einzelteile des Lieferumfanges vorhanden sein, setzen Sie sich mit Ihrem Fachhändler in Verbindung.

Der Lieferumfang des Produktes ist wie folgt:

- 1 x Antidekubitus-Weichlagerungsmatratze aus Schaumstoff
- je nach Bestellung, alternativ:
1 x inkoair® Matratzenhülle (auf die Matratze aufgezogen)
1 x aks-inkocover Spannbezug (separat beigelegt)
- 1 x Gebrauchsanweisung



Abb. 4.01 - Lieferung im gerollten Zustand

Das Produkt ist 16 cm hoch und wahlweise in folgenden Varianten/Abmessungen lieferbar:

REF	SIZE B x L [cm]	REF
aks-microplot plus inkoair® Matratzenhülle		aks-microplot plus aks-inkocover Spannbezug
04424	90 x 200	04420
04425	100 x 200	04421

5 Produktübersicht

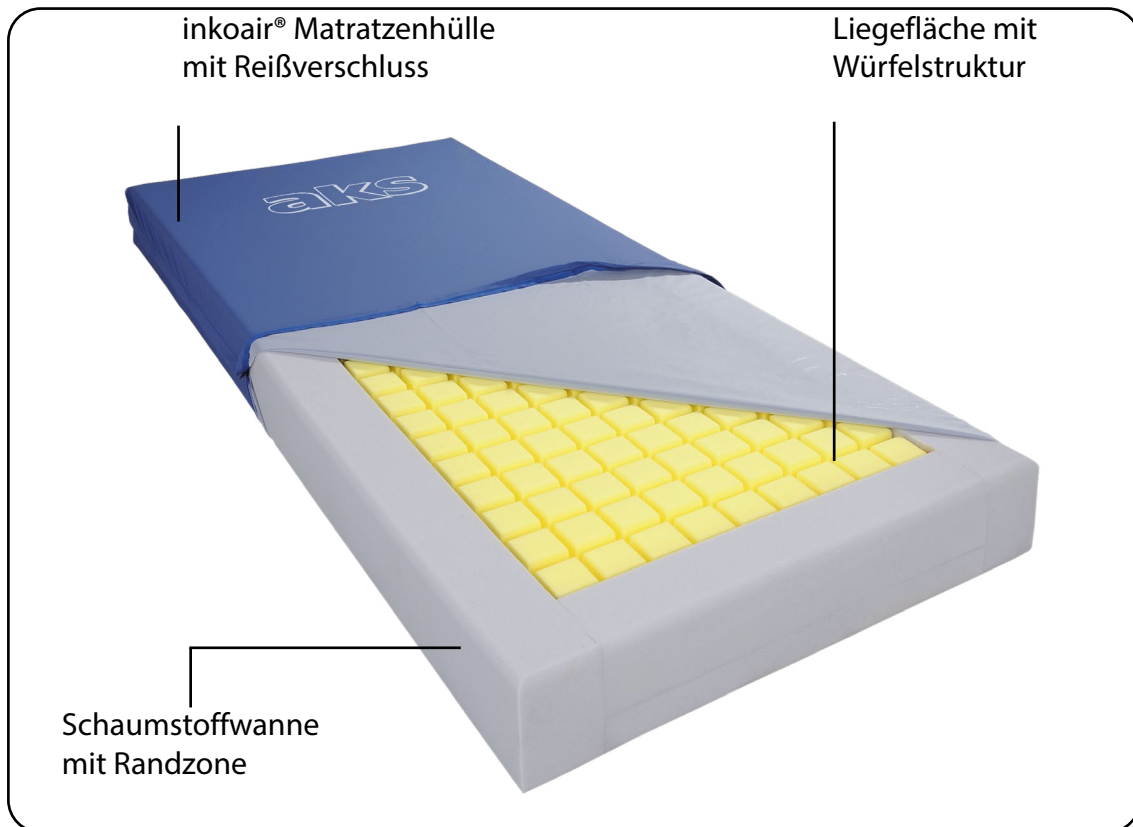


Abb. 5.01 - aks-microplot plus mit inkoair® Matratzenhülle

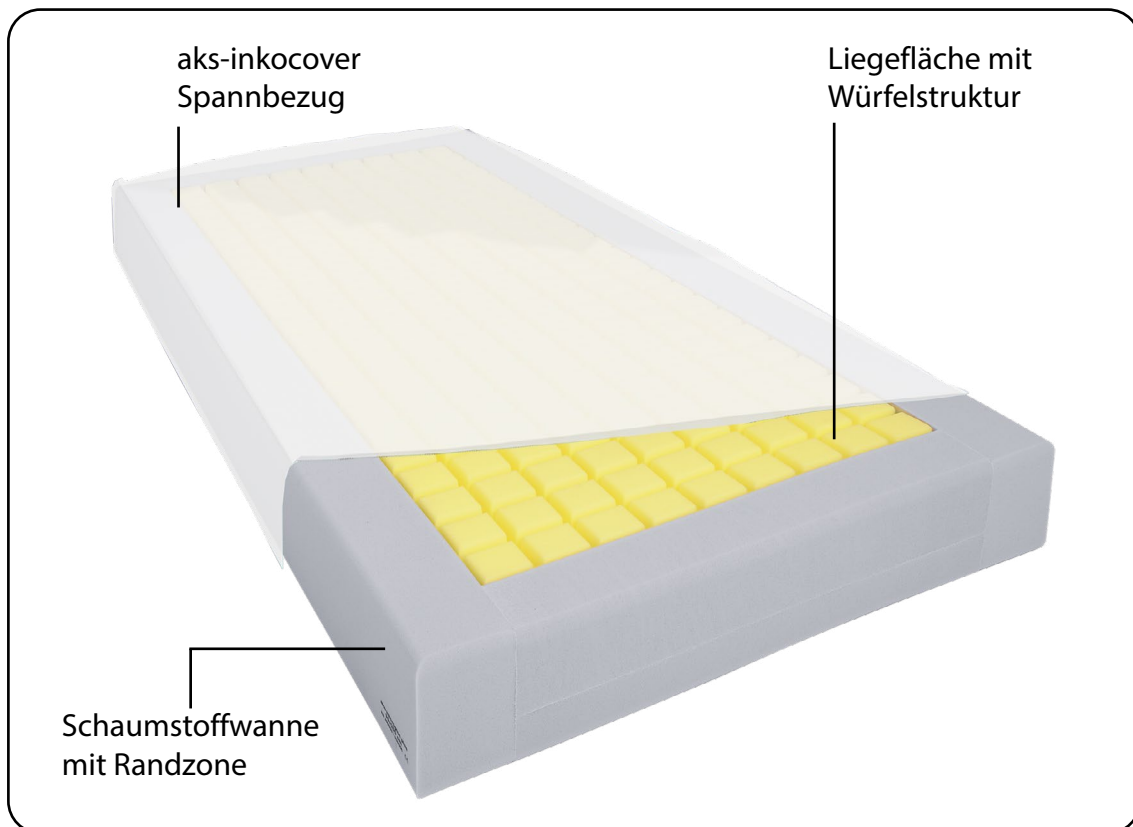


Abb. 5.02 - aks-microplot plus mit aks-inkocover Spannbezug

Das Produkt ist eine Schaumstoff-Würfelmatt mit einer würfelförmig strukturierten Liegefläche. Es wirkt nach dem Weichlagerungsprinzip und dient zur Minderung des Auflagedrucks und der Scherkräfte. Es wird zur Dekubitusprophylaxe und zur Unterstützung der Dekubitustherapie am ganzen Körper eingesetzt.

Das Produkt besteht aus zwei verschiedenen PU-Schaumstoffen mit verschiedenen Stauchhärten und Raumgewichten. Als Basis dient eine Schaumstoffwanne mit einer 16 cm hohen und ca. 10 cm breiten, umlaufenden Randzone. Die Schaumstoffwanne besteht im Gegensatz zur Liegefläche aus einem härteren PU-Schaumstoff mit höherem Raumgewicht und mit höherer Stauchhärte. Diese Randzone bietet eine Unterstützung bei der Mobilisierung des Patienten. In die Schaumstoffwanne ist eine weiche Schaumstoffschicht mit geringer Stauchhärte verklebt, deren Oberfläche mit Längs- und Querschnitten durchzogen ist.

Die dadurch entstandene strukturierte, würfelförmige Schaumstoffliegefläche passt sich den Körperkonturen des Patienten optimal an und es kommt zu einer Verteilung des Auflagedrucks auf eine größere Auflagefläche. Der Auflagedruck wird somit vermindert und die Durchblutung in den Gewebearealen verbessert sich. Dadurch minimiert sich das Entstehungsrisiko eines Dekubitalgeschwürs. Besonders exponierte Körperbereiche, wie z.B. Ellenbogen, Becken, Fersen, werden optimal druckentlastet.

Der Freiraum zwischen den würfelförmigen Segmenten begünstigt die Luftzirkulation und ermöglicht ein verbessertes Mikroklima der Matratze, zudem wird eine Reduzierung der Scherkräfte erreicht. Die Mikroklimaregulierung in der Matratze geschieht dabei in passiver Form.

Das Produkt wird durch die flüssigkeitsundurchlässigen Matratzenschutzbezüge inkoair® oder aks-inkocover vor Verunreinigungen geschützt. Die inkoair® Matratzenhülle wird mittels eines Reißverschlusses verschlossen, der aks-inkocover Spannbezug besitzt ein umlaufendes Gummiband und wird über die Matratze gespannt. Im Falle der Verunreinigung sind sie abnehmbar und in der Waschmaschine mit haushaltsüblichen Waschmitteln waschbar (siehe Kapitel **Reinigung/Desinfektion**).

Die inkoair® Matratzenhülle/der aks-inkocover Spannbezug ist ein flüssigkeitsundurchlässiger Inkontinenzmatratzenschutz, der besonders für Patienten mit einer Urin- und/oder Stuhlinkontinenz bestimmt ist.

6 Inbetriebnahme

Das Produkt (zzgl. Zubehör) wurde für die Anwendung auf einem Pflegebett oder einem „Standardbett“ entwickelt.



Setzen Sie kein beschädigtes oder stark abgenutztes Produkt ein. Prüfen Sie das jeweilige Produkt (zzgl. Zubehör) vor und während des Aufbaus zur Anwendung auf Schäden und Mängel. Nichtbeachtung erhöht das beim Verwenden des Produktes stets vorhandene Dekubitusrisiko.

Das Bett muss über Matratzenhalter oder eine Rahmenkonstruktion verfügen, die ein Herausrutschen des Produktes verhindern.



Beachten Sie, dass die Liegefläche des Bettes stabil ist und die Außenmaße der Liegefläche für das Produkt passend sind. Das Produkt kann auf allen Lattenrosten und Gitterliegeflächen, verstellbar oder starr, eingesetzt werden. Die Liegefläche darf keine scharfen Ecken und Kanten aufweisen, die die Matratze beschädigen könnten.

Beachten Sie, dass eine optimale Wirkung der Antidekubitusmatratze nur bei ebener Lage der Liegefläche erreicht wird.

Wenn Sie anhand des Kapitels **Lieferumfang** festgestellt haben, dass die Lieferung vollständig und unbeschädigt ist, führen Sie die Inbetriebnahme wie folgt durch:

1. Überprüfen Sie, ob die Liegefläche für die Verwendung mit der Matratze geeignet ist. Beachten Sie dabei die Sicherheitshinweise für den Anwender (siehe Kapitel Sicherheitshinweise Abschnitt **Sicherheitshinweise für den Anwender**).



Weisen Sie den Anwender ein und machen Sie den Anwender auf Gefährdungen bei nicht sachgemäßer Verwendung des Produktes aufmerksam, z. B.:

- Schädigung des Produktes (zzgl. Zubehör) durch falsche Reinigung/Desinfektion u. a. zu heißes Waschen/Trocknen, die Verwendung von zusätzlichen Aufhellern/ Bleichmitteln (siehe Kapitel **Reinigung/Desinfektion**)

2. Entfernen Sie vorsichtig die äußere Verpackungsfolie.
3. Öffnen Sie die innere Verpackungsfolie vorsichtig an einem Ende (z. B. mit einem Sicherheitsmesser mit verdeckt liegender Klinge). Achten Sie darauf, dass Sie das Produkt nicht beschädigen.
4. Nachdem das Produkt ausgerollt ist, nehmen Sie es aus der Verpackungsfolie heraus.
5. Bewahren Sie die Verpackungsfolie für einen evtl. Transport bzw. die Lagerung des Produktes auf.
6. Lassen Sie das Produkt vor dem Beziehen für ca. 1 Stunde offen liegen, damit sich der Schaumstoff ausreichend entfalten und akklimatisieren kann.
7. Legen Sie das Produkt auf die Liegefläche Ihres Bettes.

inkoair® Matratzenhülle:

Achten Sie darauf, dass bei der inkoair® Matratzenhülle der Aufdruck „aks“ und das Fußsymbol nach oben zeigen. Der Aufdruck „aks“ ist an der Kopfseite des Bettes zu positionieren und das Fußsymbol an der Fußseite (Abb. 6.01).

aks-inkocover Spannbezug:

Beziehen Sie das Produkt mit dem aks-inkocover Spannbezug (siehe Kapitel Inbetriebnahme Abschnitt **Beziehen des Produktes mit dem aks-inkocover Spannbezug**).

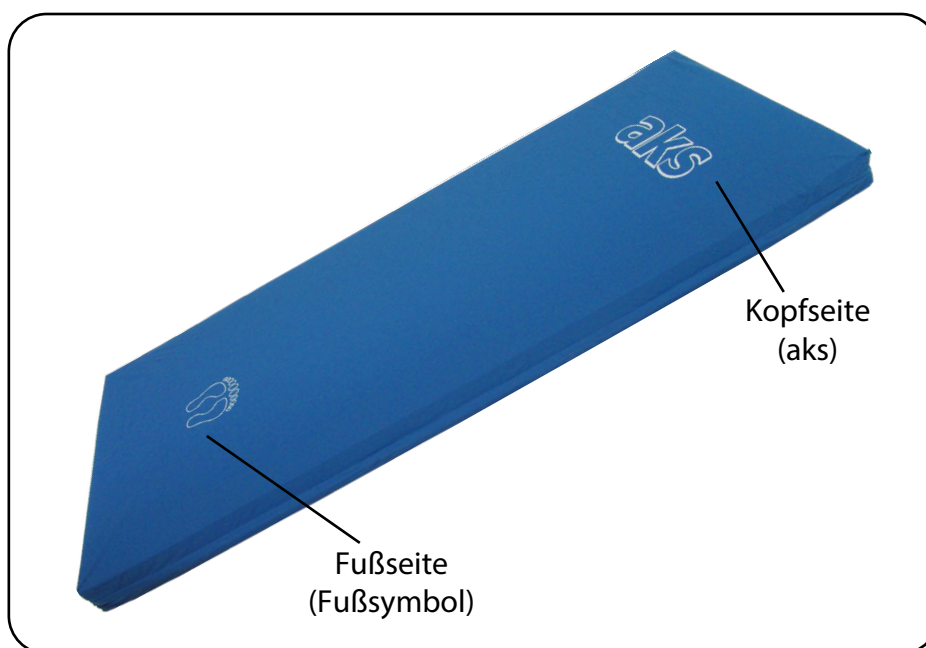


Abb. 6.01 - Matratze mit inkoair® Matratzenhülle

8. Sichern Sie das Produkt auf der Liegefläche Ihres Bettes vor einem möglichen Verrutschen. Klemmen Sie dazu die Weichlagerungsmatratze zwischen die Matratzenhalter bzw. zwischen die Rahmenkonstruktion.
9. Beachten Sie, dass sich das Produkt dabei nicht staucht und dass keine Wölbungen in der Matratze entstehen.
10. Legen Sie anschließend ein Bettlaken über die Weichlagerungsmatratze bzw. auf die inkoair® Matratzenhülle/den aks-inkocover Spannbezug. Achten Sie hier auf faltenfreies Aufliegen.
11. Überprüfen Sie zum Schluss die Liegefläche der Matratze auf mögliche Druckstellen durch Faltenbildung und den festen Sitz des Produktes, bevor Sie den Patienten auf die Weichlagerungsmatratze legen.



Achten Sie beim Einsatz des Produktes auf einem Pflegebett mit Seitengittern darauf, dass die Seitengitterfunktionen vollständig erhalten bleiben.



Beachten Sie die sichere Arbeitslast des Pflegebettes.

6.1 Beziehen des Produktes mit der inkoair® Matratzenhülle

Das Produkt wird bereits bezogen ausgeliefert. Ein Abziehen und erneutes Beziehen kann für eine Reinigung notwendig sein (siehe Kapitel **Reinigung/Desinfektion**). Gehen Sie beim Beziehen wie folgt vor:

- Legen Sie das Produkt (ohne Matratzenhülle) auf die Liegefläche Ihres Bettes.
- Achten Sie darauf, dass die strukturierte, würfelartige Oberfläche des Produktes nach oben und die durchgängige Schaumstoffseite zur Liegefläche des Bettes hin zeigt. Die strukturierte Oberfläche ist die Liegefläche (Abb. 6.1.01).
- Zwischen Kopf- und Fußseite der Matratze muss bei der Positionierung nicht unterschieden werden.
- Vergewissern Sie sich noch einmal, ob das Produkt mit der würfelstrukturierten Schaumstoffschicht nach oben zeigend auf dem Bett liegt.
- Beziehen Sie die Matratze mit der inkoair® Matratzenhülle und vermeiden Sie dabei eine Faltenbildung. Achten Sie darauf, dass die Ecken des Schaumstoffkerns in den Ecken der Matratzenhülle anliegen.
- Achten Sie darauf, dass die Schutzüberlappung des Reißverschlusses von oben nach unten verläuft, d.h. Flüssigkeiten dürfen nicht von oben durch den Reißverschluss in die Matratzenhülle eindringen können (Abb. 6.1.02).

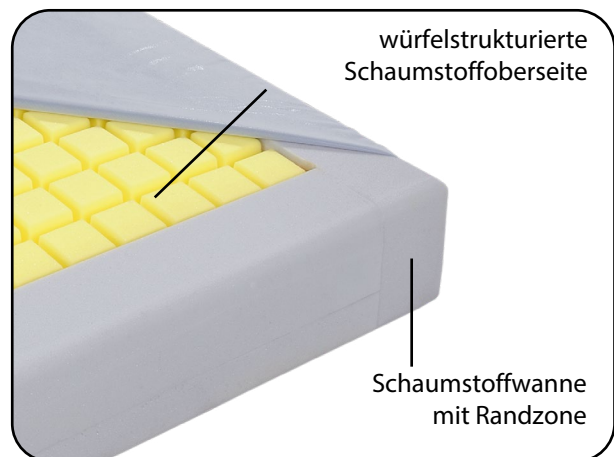


Abb. 6.1.01 - Würfelmatratze mit Schaumstoffwanne und Randzone



Die inkoair® Matratzenhülle muss so auf die Matratze aufgezogen werden, dass das Etikett „Oberseite/Kopfseite“ von oben lesbar ist. Dieses Etikett ist mittig an der Stirnseite der Matratzenhülle angebracht (dort befindet sich kein Reißverschluss, Abb. 6.1.03). Hierbei ist darauf zu achten, dass die Pfeilrichtung mit der Pfeilrichtung auf dem Typenschild (seitlicher Matratzenaufdruck, siehe Kapitel **Produktkennzeichnung**) übereinstimmt.

- Verfahren Sie nun, wie ab Punkt 8 im Kapitel **Inbetriebnahme** beschrieben.

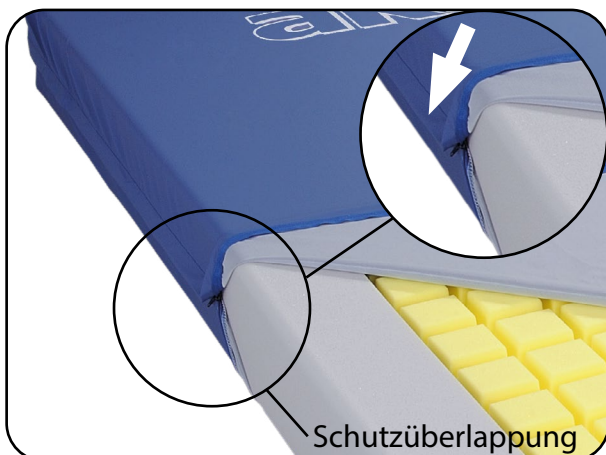


Abb. 6.1.02 - Schutzüberlappung Reißverschluss



Abb. 6.1.03 - Matratzenhülle mit Etikett

6.2 Beziehen des Produktes mit dem aks-inkocover Spannbezug

In Kombination mit dem aks-inkocover Spannbezug wird das Produkt nicht bezogen ausgeliefert. Das Beziehen der Matratze mit dem separat beigelegten aks-inkocover Spannbezug ist vor Inbetriebnahme erforderlich. Ein Abziehen und erneutes Beziehen kann auch für eine Reinigung notwendig sein (siehe Kapitel **Reinigung/Desinfektion**). Gehen Sie beim Beziehen wie folgt vor:

- Legen Sie das Produkt (ohne Spannbezug) auf die Liegefläche Ihres Bettes.
- Achten Sie darauf, dass die strukturierte, würfelartige Oberfläche des Produktes nach oben und die durchgängige Schaumstoffseite zur Liegefläche des Bettes hin zeigt. Die strukturierte Oberfläche ist die Liegefläche (Abb. 6.2.01).
- Zwischen Kopf- und Fußseite der Matratze muss bei der Positionierung nicht unterschieden werden.
- Vergewissern Sie sich noch einmal, ob das Produkt mit der würfelstrukturierten Schaumstoffschicht nach oben zeigend auf dem Bett liegt.
- Nehmen Sie den aks-inkocover Spannbezug aus der Verpackung. Achten Sie darauf, den Spannbezug nicht zu beschädigen.
- Beziehen Sie die Matratze mit dem aks-inkocover Spannbezug und vermeiden Sie dabei eine Faltenbildung. Achten Sie darauf, dass die Ecken des Schaumstoffkerns in den Ecken des Spannbezuges anliegen.
- Verfahren Sie nun, wie ab Punkt 8 im Kapitel **Inbetriebnahme** beschrieben.

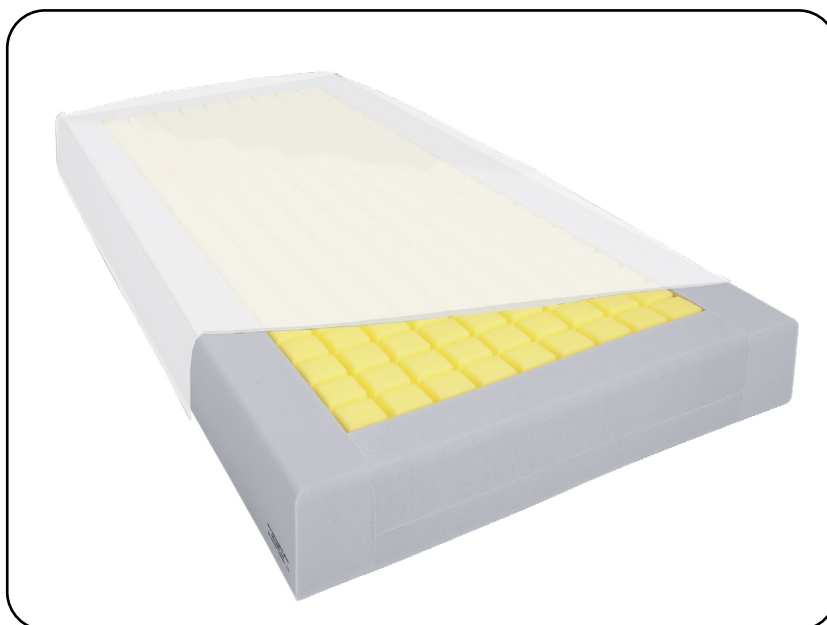


Abb. 6.2.01 - Matratze mit dem aks-inkocover Spannbezug

7 Ersteinsatz

Vor dem ersten Einsatz und vor jedem Wiedereinsatz stellen Sie den sicheren Zustand des Produktes (zzgl. Zubehör) anhand der Wartungsangaben im Kapitel **Wartung** fest. Reinigen und desinfizieren Sie das Produkt (zzgl. Zubehör) vor jedem Wiedereinsatz gemäß dem Kapitel **Reinigung/Desinfektion**.



Beachten Sie die Sicherheitshinweise (siehe Kapitel **Sicherheitshinweise**).

8 Anwendung

Beachten Sie vor bzw. während jeder Anwendung die folgenden Hinweise:



Erfolgt die Anwendung auf einem Pflegebett, lesen und beachten Sie zusätzlich die Gebrauchsanweisung des Pflegebettes.

Prüfen Sie das Produkt (zzgl. Zubehör) regelmäßig, insbesondere nach der Reinigung/Desinfektion (siehe Kapitel Wartung Abschnitt **Wartungsplan: Prüfung durch den Anwender**).

Setzen Sie kein beschädigtes oder stark abgenutztes Produkt/Zubehör ein. Nichtbeachtung erhöht das beim Verwenden des Produktes stets vorhandene Dekubitusrisiko.

Halten Sie das Produkt (zzgl. Zubehör) von starker Hitze oder offenem Feuer fern. Der Schaumstoffkern ist nicht flammhemmend.

Beachten Sie die Angaben zur Reinigung/Desinfektion (siehe Kapitel **Reinigung/Desinfektion**).

Vermeiden Sie die direkte Lagerung des Patienten auf bestehende Wunden.

Der Einsatz des Produktes ersetzt nicht vollständig die regelmäßige Umlagerung des Patienten.



Die Anwendung des Produktes (zzgl. Zubehör) darf nur nach sorgfältiger Betrachtung des einzelnen Patienten erfolgen. Die Eignung des Produktes (zzgl. Zubehör) für den Patienten muss in regelmäßigen Abständen (z.B. bei einer Gewichtszunahme/-abnahme) überprüft werden. Berücksichtigen Sie die Besonderheiten des Patienten, damit für den jeweiligen Patienten stets eine Schaumstoffmatratze in der richtigen Größe und Ausführung verwendet wird. Stimmen Sie die Funktionseigenschaften der aks-Schaumstoffmatratze auf die individuellen Beeinträchtigungen und Funktionseinschränkungen des jeweiligen Patienten ab. Beim Restless Legs Syndrom empfehlen wir beispielsweise die Freilagerung der Fersen. Mögliche Kontraindikationen müssen hierbei beachtet werden. Bei Nichtbeachtung kann es zu einer Verringerung der Lebens-/Nutzungsdauer des Produktes kommen. Darüber hinaus erhöht sich - durch die vermehrte Belastung mit Scherkräften - das beim Verwenden des Produktes stets vorhandene Dekubitusrisiko.

9 Zubehör/Kombination



Als Zubehör/Ersatzteile dürfen nur original aks-Zubehör-/Ersatzteile verwendet werden, denn nur diese sind von der aks GmbH geprüft und gewährleisten somit eine einwandfreie und sichere Funktion. Zubehör-/Ersatzteile, die nicht durch die aks GmbH freigegeben wurden, können Gefährdungen verursachen.

SIZE		Ersatzteile	REF
B x L [cm]	H [cm]		aks-microplot plus
90 x 200	16	inkoair® Matratzenhülle	49032
100 x 200			49033
90/100 x 200		aks-inkocover Spannbezug	04104

Weiteres Zubehör/Ersatzteile auf Anfrage.

Aufgrund uns vorbehaltener Änderungen ist es möglich, dass sich die Angaben zur REF ändern können. Auf Anfrage informieren wir Sie über die aktuellen REF.

10 Reinigung/Desinfektion

Reinigung: Erreichung eines Zustandes der Sauberkeit (sichtbar). Entfernung von Verschmutzung in dem für die Zweckbestimmung des Produktes erforderlichen Umfang.

Desinfektion: Reduzierung der Anzahl bzw. Abtötung der Mikroorganismen (nicht sichtbar). Verfahren zur Reduzierung der Anzahl lebensfähiger Mikroorganismen auf ein zuvor als angemessenes festgelegtes Niveau, das für die Zweckbestimmung des Produktes geeignet ist.



Beachten Sie bei der Reinigung/Desinfektion, dass die einzelnen Komponenten infektiös bzw. kontaminiert sein können. Treffen Sie geeignete Maßnahmen für den Eigenschutz. Stellen Sie durch geeignete Verpackung/Kennzeichnung sicher, dass der Transport ohne Risiken für Dritte erfolgt.



Beachten Sie den Unterschied zwischen der Reinigung/Desinfektion bei „**demselden Patienten**“ und der Reinigung/Desinfektion beim „**Wiedereinsatz**“. Beachten Sie, dass insbesondere für den Wiedereinsatz nur Desinfektionsmethoden zulässig sind, die nach einem validierten Verfahren¹ mit den geeigneten Prozessparametern durchgeführt werden.

10.1 Allgemeine Reinigungs- und Desinfektionshinweise

Das Produkt ist für den Wiedereinsatz geeignet (siehe Kapitel **Wiedereinsatz**). Die Herstellung des Produktes unterliegt höchsten Qualitätsnormen. Beachten Sie unbedingt die folgenden Herstellerinformationen über die Reinigung/Desinfektion damit sich die vom Hersteller angegebenen Eigenschaften nicht verändern. Nur so ist gewährleistet, dass das Produkt für seine Zweckbestimmung sicher und wirksam ist.

Alle Produkte sind mit einem Typenschild ausgestattet (siehe Kapitel **Produktkennzeichnung**).



Beachten Sie zur Reinigung und Desinfektion die entsprechenden Wasch- und Pflegehinweise auf dem Typenschild. In der Tabelle „Erläuterung der Pflegesymbole“ im Kapitel **Produktkennzeichnung** finden Sie die Bedeutung dieser Symbole. Nichtbeachtung der Pflegehinweise durch z.B. zu heißes Waschen/Trocknen, die Verwendung von zusätzlichen Aufhellern/Bleichmitteln führt zu einer Schädigung des Produktes.

Als Reinigungs- und Desinfektionsmittel können sowohl haushaltsübliche als auch professionelle Mittel verwendet werden. Dabei müssen folgende Punkte beachtet werden:

Verwenden Sie keine

- Scheuermittel oder Reinigungsmittel mit Salmiak
- basischen/alkalischen Reinigungsmittel
- aggressiven Reinigungsmittel z. B. Lösungsmittel sowie harte Bürsten usw.

Verwenden Sie vorzugsweise

- umweltverträgliche und dermatologisch getestete Reinigungsmittel
- alkoholfreie und chlorfreie Desinfektionsmittel und Methoden für die Wischdesinfektion aus der Liste des Robert Koch-Instituts (RKI) oder der Desinfektionsmittelliste des Verbunds für Angewandte Hygiene e.V. (VAH)

¹ z. B. nach dem Robert Koch-Institut (RKI) oder ein anderes Verfahren, dass durch den Betreiber/Aufbereiter validiert wurde.

Beachten Sie die Hinweise und Schutzmaßnahmen der Reinigungs- und Desinfektionsmittelhersteller.



Reinigen und desinfizieren Sie das Produkt regelmäßig und bei offensichtlichen Verschmutzungen und dokumentieren Sie die Reinigung/Desinfektion ordnungsgemäß.



Neben der regelmäßigen Wartung werden bei regelmäßiger Reinigung lose und/oder abgenutzte Teile erkannt. Das sichert die gefahrlose Anwendung und verlängert die Lebensdauer des Produktes.

Tragen Sie während der Reinigung/Desinfektion Handschuhe, um direkten Hautkontakt mit den Reinigungs-/Desinfektionsmitteln zu vermeiden.

Bewahren Sie angesetzte Flächendesinfektionsmittel in verschlossenen Gefäßen auf und beachten Sie, dass diese regelmäßig, nach Herstellerangaben erneuert werden müssen. Wir empfehlen verschließbare Pumpdosierspender für die Benetzung der Reinigungslappen.

Achten Sie auf eine ausreichende Belüftung des Raumes bzw. lüften Sie den Raum nach durchgeführter Wischdesinfektion gut durch.

10.2 Reinigung durch den Anwender/Betreiber

Die inkoair® Matratzenhülle/der aks-inkocover Spannbezug kann mit einem milden, alkoholfreien Reinigungsmittel und einem Lappen von Hand gereinigt werden. Alternativ kann die inkoair® Matratzenhülle/der aks-inkocover Spannbezug in der Waschmaschine unter Verwendung von haushaltsüblichen Waschmitteln gewaschen werden. Beachten Sie dabei die Pflegesymbole auf dem Typenschild (siehe Kapitel **Produktkennzeichnung**) und wählen Sie die richtigen Einstellungen/Prozessparameter.



Beachten Sie, dass Waschen bei 95°C unter Verwendung von haushaltsüblichen Waschmitteln eine Reinigung ist, die nur bei demselben Patienten wirksam ist. Beachten Sie, dass beim Patientenwechsel (=Wiedereinsatz) nur Desinfektionsmethoden zulässig sind, die nach einem validierten Verfahren mit den geeigneten Prozessparametern durchgeführt werden.

Der Matratzenschutz darf nicht gebleicht und nicht gebügelt werden. Das Trocknen im Trockner ist bei niedriger Temperatureinstellung möglich.



Für eine längere Lebensdauer vermeiden Sie das Trocknen im Trockner.

Der Schaumstoffkern ist bei Bedarf für die Reinigung mit einem feuchten Tuch von Hand geeignet.



Vor dem erneuten Beziehen mit der inkoair® Matratzenhülle/dem aks-inkocover Spannbezug (siehe Kapitel Inbetriebnahme Abschnitt **Beziehen des Produktes mit der inkoair® Matratzenhülle**) muss sowohl der Schaumstoffkern als auch die Matratzenhülle bzw. der Spannbezug vollständig getrocknet sein. Es besteht sonst die Gefahr der Schimmelbildung. Verwenden Sie keine Heißluft (wie z. B. einen Föhn) zum Trocknen.

10.3 Desinfektion durch den Anwender

Beachten Sie, eine gründliche Reinigung vor der Desinfektion ist wichtig! Für eine Desinfektion der inkoair® Matratzenhülle/des aks-inkocover Spannbezuges von Hand ist eine Wischdesinfektion durchzuführen. Für die regelmäßige Desinfektion durch den Anwender können haushaltübliche Mittel eingesetzt werden.

Bei der inkoair® Matratzenhülle handelt es sich um einen Vollbezug, der den gesamten Schaumstoffkern umschließt. Die Schutzüberlappung des Reißverschlusses verhindert das Eindringen von seitlich herunter laufenden Flüssigkeiten.

Beim aks-inkocover Spannbezug handelt es sich um einen Überzug, der mithilfe eines eingefassten Gummibandes über die Matratze gezogen wird, dabei wird die Unterseite nur zum Teil eingefasst. Die Seiten sind vor herunterlaufender Flüssigkeiten geschützt.

Deshalb ist es bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ausreichend, die Matratzenhülle/den Spannbezug zu desinfizieren. Sollte eine Kontaminierung des Schaumstoffkerns erfolgt sein, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

10.4 Desinfektion durch den Betreiber

Beachten Sie, eine gründliche Reinigung vor der Desinfektion ist wichtig! Für eine Desinfektion der inkoair® Matratzenhülle/des aks-inkocover Spannbezuges von Hand ist eine Wischdesinfektion durchzuführen. Für die Desinfektion durch den Betreiber – z.B. im Rahmen der Aufbereitung für den Wiedereinsatz – dürfen nur validierte Desinfektionsmittel² verwendet werden.

Bei der inkoair® Matratzenhülle handelt es sich um einen Vollbezug, der den gesamten Schaumstoffkern umschließt. Die Schutzüberlappung des Reißverschlusses verhindert das Eindringen von seitlich herunter laufenden Flüssigkeiten.

Beim aks-inkocover Spannbezug handelt es sich um einen Überzug, der mithilfe eines eingefassten Gummibandes über die Matratze gezogen wird, dabei wird die Unterseite nur zum Teil eingefasst. Die Seiten sind vor herunterlaufender Flüssigkeiten geschützt.

Zusätzlich können die inkoair® Matratzenhülle sowie der aks-inkocover Spannbezug durch validierte, maschinelle Verfahren² gereinigt und desinfiziert werden. Beachten Sie dabei die Pflegesymbole auf dem Typenschild (siehe Kapitel **Produktkennzeichnung**) und wählen Sie die richtigen Einstellungen/ Prozessparameter.

Bei einer Kontaminierung des Schaumstoffkerns kann ein validiertes, maschinelles Verfahren² durchgeführt werden. Wir empfehlen eine Dampfdesinfektion bei 105°C. Beachten Sie, dass der Bezug vor der Desinfektion im Autoklaven abgenommen werden muss, sodass sich nur der Schaumstoffkern im Autoklaven befindet.



Nach dem Autoklavieren sollte der Schaumstoffkern ohne Bezug bei Zimmertemperatur 24 Stunden akklimatisiert werden, um die Restfeuchte aus dem Schaumstoffkern zu entweichen zu lassen. Bei sofortigem Beziehen des Produktes kann es zu einer Schimmelbildung sowohl am Bezug als auch im Schaumstoffkern und damit zu einer Schädigung des Produktes kommen.

2 z.B. aus der Liste des Robert Koch-Instituts (RKI) oder der Desinfektionsmittelliste des Verbunds für Angewandte Hygiene e.V. (VAH) oder ein anderes Desinfektionsmittel/Verfahren, das durch den Betreiber/Aufbereiter validiert wurde.

10.5 Freigegebene Desinfektionsmittel und -methoden



Beachten Sie bei der Anwendung der Desinfektionsmittel und -methoden unbedingt die jeweiligen Herstellerangaben, insbesondere die vom Hersteller vorgegebene Konzentration (Dosierung) und Einwirkzeit. Verdünnung des Desinfektionsmittels nur mit kaltem Wasser (max. 30°C)!

Die folgenden Desinfektionsmittel und -methoden wurden von der aks GmbH geprüft und freigegeben:

Wischdesinfektion

Komponente	Hersteller des Desinfektionsmittels	Bezeichnung/Wirkstoff	Wirkungsbereich (Desinfektionsgrad)
inkoair® Matratzenhülle/ aks-inkocover Spannbezug	Ecolab	Incidin™ Pro ³	bakterizid (EN 13727), levurozid (EN 13624)

maschinelle Desinfektion

Komponente	Hersteller des Wasch-/ Desinfektionsmittels	Bezeichnung/Wirkstoff	Wirkungsbereich* (Desinfektionsgrad)
inkoair® Matratzenhülle/ aks-inkocover Spannbezug	Ecolab	Ozonit-Verfahren: Ecobrite Magic Emulsion (Waschmittel) + Ozonit super ⁴ (Desinfektionsmittel)	AB
		Eltra-Verfahren: Eltra™ (Desinfektionsvoll- waschmittel)	

Komponente	Hersteller/System	Methode	Wirkungsbereich* (Desinfektionsgrad)
Schaumstoffkern	Belimed Sauter	Fraktioniertes Vakuumverfahren: 105°C-Programm	AB

* A: zur Abtötung von vegetativen Bakterien inklusive Mykobakterien und von Pilzen inklusive Pilzsporen geeignet

B: zur Inaktivierung von Viren geeignet



Wir empfehlen zur Reinigung und Desinfektion des Produktes die zertifizierte Aufbereitungseinheit der aks pura GmbH.

3 lt. Verbund für Angewandte Hygiene e.V. (VAH) Wirkstoffbasis: Glykolderivat(e), Alkylamin(e)/ Alkylaminderivat(e), Quartäre Ammoniumverbindung(en)
4 lt. Verbund für Angewandte Hygiene e.V. (VAH) - Wirkstoffbasis: Peroxidverbindung(en)

11 Lagerung

Der Lagerort muss möglichst kühl und trocken sein, die normale Raumtemperatur sollte nicht überschritten werden. Die klimatischen Bedingungen sind im Kapitel **Technische Daten** beschrieben und müssen eingehalten werden.



Stellen Sie sicher, dass eine Beschädigung oder dauernde Belastung während der Zeit der Lagerung ausgeschlossen ist.

Platzieren Sie nichts auf dem Produkt, was es beschädigen könnte (z.B. spitze, scharfkantige Gegenstände).

Die max. Stapelhöhe (im nicht gerollten Zustand) gemäß Kapitel **Technische Daten** darf nicht überschritten werden.

Ziehen Sie die Matratze während des Transportes nicht über den Boden. Vermeiden Sie außerdem den Kontakt mit Wänden, Türrahmen, Türverriegelungen oder Schlössern etc.



Bei längerer Lagerung sollte das Produkt sauber, trocken und ungefaltet gelagert werden. Verwenden Sie für die Lagerung die Original-Verpackung, um das Produkt vor Staub zu schützen und/oder decken Sie es mit einer Folie/einem Laken ab.

Schützen Sie das Produkt vor direkter Sonneneinstrahlung, Feuer und Wärmequellen (z. B. Heizung, Ofen etc.).

12 Wiedereinsatz

Die in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen Produkte sind für den Wiedereinsatz geeignet. Vergewissern Sie sich, dass das jeweilige Produkt vor dem Wiedereinsatz (z.B. bei einem Patientenwechsel) gemäß Kapitel **Reinigung/Desinfektion** gereinigt und desinfiziert sowie einer Wartung gemäß Kapitel **Wartung** unterzogen wurde und die festgestellten Defekte/Beschädigungen durch das geeignete Fachpersonal repariert und/oder die zugehörigen Bauteile ausgetauscht wurden.



Beachten Sie die Sicherheitshinweise (siehe Kapitel **Sicherheitshinweise**).

13 Lebensdauer

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch, Reinigung und Desinfektion gemäß dem Kapitel **Reinigung/Desinfektion** und regelmäßiger Durchführung der Wartungsarbeiten gemäß Wartungsplan (siehe Kapitel **Wartung**) ist eine Lebens-/Nutzungsdauer von bis zu **fünf Jahren** möglich.



Setzen Sie kein beschädigtes oder stark abgenutztes Produkt/Zubehör ein. Nichtbeachtung erhöht das beim Verwenden des Produktes stets vorhandene Dekubitusrisiko.

Führen Sie keine Reparaturen oder Änderungen an dem Produkt durch.



Beachten Sie das zulässige Patientengewicht (siehe Kapitel **Technische Daten**). Das Überschreiten des zulässigen Patientengewichts führt nicht nur zu einer Verringerung der Lebens-/Nutzungsdauer des Produktes, sondern es erhöht das beim Verwenden des Produktes stets vorhandene Dekubitusrisiko.

Die Lebens-/Nutzungsdauer der Produkte wird durch die Besonderheiten des Patienten beeinflusst. Dazu gehört u.a. das Restless Legs Syndrom. Beachten Sie dazu die Hinweise im Kapitel **Anwendung**.



Die Lebens-/Nutzungsdauer der Produkte ist naturgemäß von der Art und Weise des Gebrauchs abhängig. Häufiges Transportieren, Reinigen und Desinfizieren verringern die Lebens-/Nutzungsdauer genauso, wie die unsachgemäße Behandlung, unsachgemäße Lagerung und unregelmäßige Wartung.

Durch sachgemäße Behandlung und sorgfältigen Umgang inklusive der Reinigung/Desinfektion gemäß dem Kapitel **Reinigung/Desinfektion** können die Produkte auch länger genutzt werden.

Die Tatsache, dass die aks GmbH für die Produkte eine zu erwartende Lebens-/Nutzungsdauer benennt, begründet keine zusätzliche Garantie.

14 Entsorgung

Die in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen Produkte bestehen aus Kunststoff und ggf. Metall (Reißverschluss der Matratzenhülle). Sie müssen fachgerecht, getrennt und gemäß den gesetzlichen Bestimmungen entsorgt werden.

Sortieren Sie, das Verpackungsmaterial nach recyclingfähigen Bestandteilen und führen Sie diese gemäß den geltenden Umweltvorschriften des jeweiligen Landes der Wiederverwertung zu. Entsorgen Sie die in Ihrem Land nicht recyclingfähigen Bestandteile fachgerecht.



Beachten Sie bei der Entsorgung, dass die einzelnen Komponenten infektiös bzw. kontaminiert sein können. Treffen Sie geeignete Maßnahmen für den Eigenschutz. Stellen Sie durch geeignete Verpackung/Kennzeichnung sicher, dass die Entsorgung ohne Risiken für Dritte erfolgt.

Wenden Sie sich hierzu an Ihren örtlichen Entsorgungsunternehmer. Für die Entsorgung außerhalb Deutschlands beachten Sie die jeweiligen nationalen Gesetzgebungen/Verordnungen/Vorschriften.

Das Produkt ist konform der Verordnung (EU) 2020/171, die sogenannte REACH (Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals) des Europäischen Parlaments und des Rates vom 6.02.2020 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe.

15 Garantie

Die in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen Produkte zeichnen sich durch Langlebigkeit und hohe Zuverlässigkeit aus. Sollte ein Problem auftreten, benachrichtigen Sie Ihren Fachhändler. Dieser wird schnellstmöglich Abhilfe schaffen.

Für unsere Produkte übernehmen wir im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen die Garantie für einwandfreie Beschaffenheit. Auf Materialfehler gewähren wir ab Kaufdatum eine Werksgarantie von **24 Monaten** (Verschmutzung und normale Abnutzung begründen keine Garantieleistung).



Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung, unsachgemäßer Gebrauch, unsachgemäß durchgeführte Wartungsarbeiten sowie technische Änderungen und Ergänzungen (z.B. Anbauten) ohne Zustimmung der aks GmbH führen zum Erlöschen der Garantie und der Produkthaftung allgemein.

Technische Änderungen im Sinne des Fortschrittes behalten wir uns vor. Die Produktbezeichnung und die Angaben zur eindeutigen Identifikation (z.B. **SN**, **LOT**) entnehmen Sie dem Typenschild (siehe Kapitel **Produktkennzeichnung**).

16 Konformitätserklärung

Die in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen Produkte entsprechen allen anwendbaren Anforderungen der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte (MDR). Bei der Entwicklung wurden u.a. die anwendbaren Teile folgender Normen berücksichtigt:

- EN ISO 10993-5 Biologische Beurteilung von Medizinprodukten – Teil 5:
Prüfungen auf In-vitro-Zytotoxizität

Die vollständige Konformitätserklärung erhalten Sie auf Anfrage.

17 Wartung

17.1 Allgemeine Wartungshinweise

Die Lebensdauer der in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen Produkte (zzgl. Zubehör) ist naturgemäß von der Art und Weise des Gebrauchs abhängig.



Um einen gefahrlosen Betrieb zu gewährleisten, muss das jeweilige Produkt regelmäßig und vor jedem Wiedereinsatz und nach jeder Reparatur einer Sichtprüfung von geeignetem Fachpersonal nach dem Wartungsplan, unterzogen werden.

Wird das Produkt nicht regelmäßig fachgerecht gewartet, ist eine sichere Anwendung nicht mehr gewährleistet. Verschleiß, Beschädigungen oder auch das Lösen von Verbindungselementen können somit nicht erkannt werden.



Ergeben sich bei diesen Prüfungen Anhaltspunkte für Defekte/Beschädigungen, verwenden Sie das Produkt nicht weiter. Kennzeichnen Sie das Produkt deutlich als „defekt“ und benachrichtigen Sie sofort Ihren Fachhändler.

Führen Sie keine Reparaturen oder Änderungen an den Produkten durch, welche die Produkteigenschaften ändern. Bei Nichtbeachtung kann eine sichere Versorgung nicht gewährleistet werden und es erhöht sich das Dekubitusrisiko. Darüber hinaus wird jegliche Gewährleistung und Produkthaftung ausgeschlossen.

Wartungen dürfen nur bei unbelegter Matratze erfolgen.



Es dürfen nur original aks-Ersatzteile und aks-Zubehörteile verwendet werden, die für diese Produkte freigegeben sind (siehe Kapitel **Zubehör/Kombination**). Ansonsten wird jegliche Gewährleistung und Produkthaftung ausgeschlossen. Sie dürfen ohne Zustimmung der aks GmbH keine technischen Änderungen und Ergänzungen vornehmen.

In Deutschland gilt das Medizinprodukte-EU-Anpassungsgesetz (MPEUAnpG) einschließlich dem Medizinprodukte-Durchführungsgesetz (MPDG) und die Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV). In anderen Ländern gelten die entsprechenden nationalen Gesetzgebungen/Verordnungen/Vorschriften.

Für die in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen Produkte (zzgl. Zubehör) ist als Prüfvorschrift der Wartungsplan in der jeweils aktuellen Fassung anzuwenden und ordnungsgemäß zu dokumentieren.

Prüfen Sie unter normalen Innenraumbedingungen (Luftfeuchte und Temperatur). Führen Sie alle Prüfungen am selben Produkt durch und dokumentieren Sie die Ergebnisse. Es sollten mindestens die folgenden Angaben vorhanden sein:

- Name und Anschrift der Prüffirma
- Name des Prüfers
- Prüfdatum
- Angaben zum Produkt, u.a. Typ, Größe, Herstellungs-/Produktionsdatum, Serien-/LOT-Nummer, ggf. Katalognummer
- zulässiges Patientengewicht
- Name und Anschrift des Herstellers
- Prüfergebnisse
- Hinweis auf nächsten Prüftermin

17.2 Wartungsplan: Prüfung durch den Betreiber

Führen Sie beim Produkt regelmäßig¹, vor jedem Wiedereinsatz und nach jeder Reparatur eine Wartung durch.



Die MPBetreibV gibt dazu unter § 7 folgenden Hinweis:

*„Instandhaltungsmaßnahmen sind insbesondere Inspektionen und **Wartungen**, die erforderlich sind, um den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb der Medizinprodukte fortwährend zu gewährleisten. Die Instandhaltungsmaßnahmen sind unter Berücksichtigung der **Angaben des Herstellers** durchzuführen (...).“*

Der im Anschluss folgende Wartungsplan unterstützt Sie bei der Prüfung:

Einsatzbereich				
☐ Privathaushalt ☐ stationäre Einrichtung ☐ _____				
Auftraggeber: _____			Ersteinsatz (JJJJ/MM) _____ / _____	
Letzte Prüfung am: _____			durch: _____	
Prüfung vor der Erstinbetriebnahme am: _____			durch: _____	

Modell	Bezug	Abmessungen B x L (cm)	UDI-DI	
aks-microplot plus	inkoair [®]	90 x 200	04251818700323	☐
		100 x 200	04251818700330	☐
	aks-inkocover	90 x 200	04251818700309	☐
		100 x 200	04251818700316	☐

¹ Die MPBetreibV gibt – für die in der Anlage 1 zur MPBetreibV aufgeführten Medizinprodukte – unter § 11 Sicherheitstechnischen Kontrollen folgenden Hinweis:

„Der Betreiber hat (...) solche Fristen vorzusehen, dass entsprechende Mängel, mit denen aufgrund der Erfahrung gerechnet werden muss, rechtzeitig festgestellt werden können.“

Sicherheitstechnische Kontrollen beziehen sich nicht auf die in dieser Gebrauchsanweisung beschriebene Produkte. Die Formulierung bringt die Verantwortung des Betreibers zum Ausdruck.

Der folgende Wartungsplan unterstützt Sie bei der Prüfung:

Prüfung der Antidekubitus-Schaumstoffmatratze - Kontrollpunkte*		i.O.	n.i.O.	n.a.
Prüfung der Grundvoraussetzungen				
Zweckentsprechender Einsatz (siehe Kapitel Bestimmungsgemäßer Gebrauch Abschnitt Zweckbestimmung)				
Zulässige Matratzen-Matratzenschutz-Kombination (siehe Kapitel Zubehör/Kombination)				
Gebrauchsanweisung vorhanden, lesbar und für den Anwender erreichbar				
Keine unzulässigen Eingriffe, Änderungen oder unsachgemäße Behandlung				
Prüfung des Schaumstoffkerns/ der Schaumstoffwürfel mit Steckrahmen (aks-varioplus) - die Matratzenhülle/der Spannbezug muss abgezogen sein				
Kennzeichnung vorhanden und lesbar (u.a. Produktbezeichnung, Seriennummer, CE-Kennzeichnung, Herstellungsdatum, Herstellerangaben, Kennzeichnung „Unterseite“) (siehe Kapitel Produktkennzeichnung)				
Keine Verformungen, Kuhlenbildung				
Keine Beschädigungen (Risse, Schnitte)				
Keine Verschmutzung der Schaumstoffschichten				
Keine Verschmutzung der Schaumstoffwürfel mit Steckrahmen				
Liegefläche (und Randzonen) unbeschädigt (keine Risse, Löcher, Verhärtungen etc.)				
Kein Verschleiß, keine abgenutzten/abgeriebenen Stellen				
Klebeverbindungen zwischen den Schaumstoffen fest				
Alle Schaumstoffwürfel vorhanden und vollständig in den Steckrahmen eingesteckt (siehe Kapitel Technische Daten)				
Steckrahmen unbeschädigt (keine Einrisse usw.)				
Prüfung der Matratzenhülle/des Spannbezugs				
Kennzeichnung innerhalb der Matratzenhülle/des Spannbezugs vorhanden, befestigt und lesbar (siehe Kapitel Produktkennzeichnung)				
Keine Beschädigungen (z. B. Risse, Löcher, Schnitte, getrennte Nähte, Brandflecken)				
Keine Verschmutzung				
Kein Verschleiß, keine abgenutzten/abgeriebenen Stellen				
Matratzenhülle: Reißverschluss funktionsfähig und vollständig (Schieber, Schiebegriff)				
Matratzenhülle: Kennzeichnung „Oberseite/Kopfseite“ an der Stirnseite vorhanden und lesbar (siehe Kapitel Produktkennzeichnung)				
Spannbezug: Elastizität und Spannung des Gummibandes ausreichend				
Gesamtbewertung: Antidekubitus-Schaumstoffmatratze				
aks-Antidekubitus-Schaumstoffmatratze und Zubehör sind in Ordnung:		☐ JA	☐ NEIN	
Bemerkung:				
Prüfdatum	Firma	Prüfer	Unterschrift	

Daten der Antidekubitus-Schaumstoffmatratze					
Produkt	Typ	Abmessungen L x B (cm)	SN / LOT	Herstellungsdatum (JJJJ/MM)	Nächste Wartung/ Prüfung
Matratze					
Matratzenhülle/ Spannbezug					

(*)

i.O.	in Ordnung	Der Zustand bzw. die Funktion entspricht den Vorgaben
n.i.O.	nicht in Ordnung	Der Zustand bzw. die Funktion entspricht nicht den Vorgaben. Eine Beseitigung des Mangels ist durch Reparatur bzw. Austausch notwendig
n.a.	nicht anwendbar	Eigenschaft/Komponente nicht vorhanden z.B. Spannbezug

17.3 Wartungsplan: Prüfung durch den Anwender

Der Anwender muss, unabhängig von der periodischen Prüfung durch das geeignete Fachpersonal, regelmäßig den sicheren Zustand des Produktes überprüfen. Verwenden Sie das Produkt nicht, wenn Sie Zweifel an dessen Sicherheit haben. Kontaktieren Sie sofort Ihren Fachhändler.

Die folgende Tabelle unterstützt Sie bei der Prüfung:

Prüfung der Matratze/des Matratzenschutzes - Kontrollpunkte
Keine Verformungen, Kuhlenbildung
Keine Beschädigungen (Risse, Löcher, Schnitte, getrennte Nähte, Brandflecken)
Keine Verschmutzung des Matratzenschutzes
Kein Verschleiß, keine abgenutzten/abgeriebenen Stellen
Matratzenhülle: Reißverschluss funktionsfähig und vollständig (Schieber, Schiebegriff)
Spannbezug: Elastizität und Spannung des Gummibandes ausreichend



Ergeben sich bei diesen Prüfungen Anhaltspunkte für Defekte/Beschädigungen, darf das Produkt nicht mehr verwendet werden. Kennzeichnen Sie das Produkt deutlich als „defekt“ und benachrichtigen Sie sofort Ihren Fachhändler.



Setzen Sie kein beschädigtes oder stark abgenutztes Produkt/Zubehör ein. Nichtbeachtung erhöht das beim Verwenden des Produktes stets vorhandene Dekubitusrisiko.

18 Produktkennzeichnung

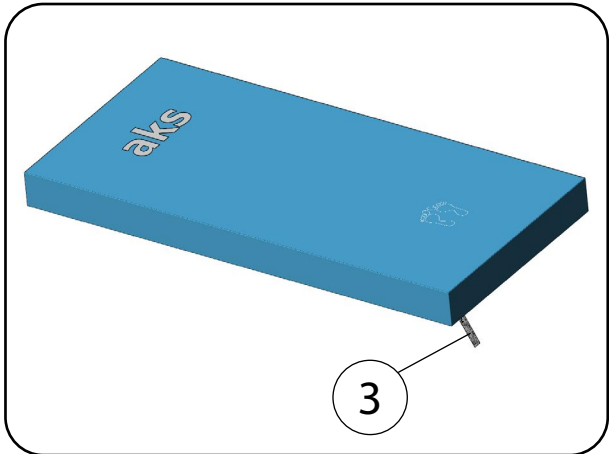


Abb. 18.01 - Matratzenhülle mit Typenschild

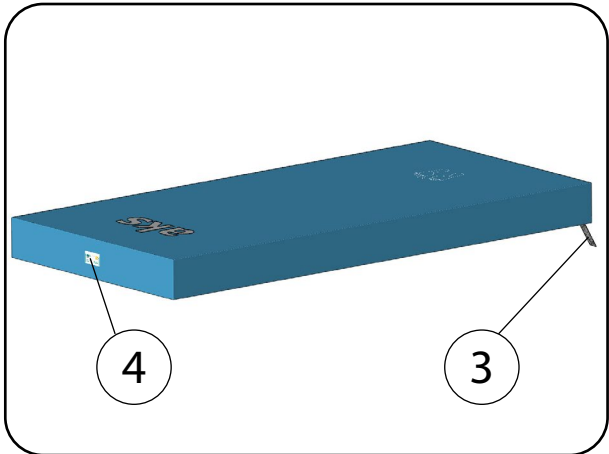
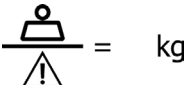
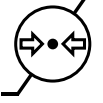
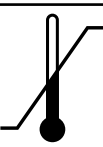
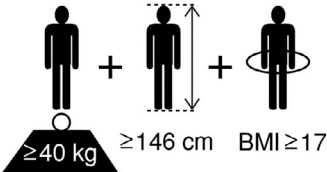


Abb. 18.02 - Matratzenhülle mit Typenschild und Kennzeichnung Oberseite/Kopfseite

Pos.	Produktkennzeichnung	
-	↑ aks – Produktname BBB x LLL x HH cm REF XXXXX SN XXXXX XXX kg CE ↑ ↑ JJJJ-MM aks GmbH Antwerpener Straße 6, D-53842 Troisdorf, Deutschland www.aks.de MD class 1 ↑	Typenschild Matratze Aufdruck (seitlich)
-	Unterseite/bottom side	Kennzeichnung Unterseite Matratze Aufdruck (unten)
3	inkoair® Matratzenhülle aks GmbH Antwerpener Straße 6 D-53842 Troisdorf Deutschland LOT REF SIZE aks Setzen Sie keine beschädigte/ abgenutzte Matratzenhülle ein! CE Material 63 % Polyurethan, 37 % Polyester 95 ⊗ ⊗ P	Typenschild Matratzenhülle Etikett (innen)
4	↑ aks www.aks.de Oberseite/ Kopfseite Ein Unternehmen der gemeinnützigen Stiftung ETN HEIZ (GfH) ↑ Top side/ Head side	Kennzeichnung Oberseite/Kopfseite Matratzenhülle Etikett (außen)
-	aks-inkocover Spannbezug aks GmbH Antwerpener Straße 6 D-53842 Troisdorf Deutschland LOT REF 04104 SIZE 90/100x200 cm aks Setzen Sie keinen beschädigten/ abgenutzten Spannbezug ein! CE Material Außenseite: 100 % Polyester Innenseite: Polyurethanbeschichtung 95 ⊗ ⊗ ⊗	Typenschild Spannbezug Etikett (innen)

Erläuterung der Symbole	
	CE-Kennzeichnung - dieses Produkt genügt den einschlägigen Anforderungen der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte (MDR) und anderen Rechtsvorschriften der Union über die Anbringung der betreffenden Kennzeichnung
	Abmessungen des Produkts
	Medizinprodukt gemäß der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte
class I	Klasse I gemäß Anhang VIII der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte
	<u>U</u> nique <u>D</u> evice <u>I</u> dentifier (einmalige Produktkennung) - bezeichnet eine Abfolge numerischer oder alphanumerischer Zeichen, die eine eindeutige Identifizierung einzelner Produkte auf dem Markt ermöglicht
 = kg	zulässiges Patientengewicht
Erläuterung der Symbole	
EN ISO 15223-1	
	Gebrauchsanweisung beachten
	Achtung
	Hersteller
	Herstellungsdatum
	Fertigungslosnummer, Charge
	Artikelnummer
	Seriennummer
	Luftdruck, Begrenzung
	Luftfeuchte, Begrenzung
	Temperatur, Begrenzung
	Vor Nässe schützen/Trocken aufbewahren
	Vor Hitze schützen/Vor Sonnenlicht schützen

Erläuterung der Symbole IEC 60417	
	Stapelbegrenzung nach Anzahl
Erläuterung der Symbole EN 60601-2-52	
	min. Körpergewicht des Patienten = 40 kg min. Körpergröße des Patienten = 146 cm min. BMI des Patienten = 17 Der Body-Mass-Index (BMI) ist ein Maß für die Kontur eines Menschen, der aus dem individuellen Körpergewicht und der Körpergröße wie folgt berechnet wird: $BMI = \frac{\text{Gewicht (in kg)}}{\text{Größe} \times \text{Größe (in m)}}$ <u>Berechnung BMI:</u> Beispiel 1: $BMI = \frac{40 \text{ kg}}{1,46 \text{ m} \times 1,46 \text{ m}} = 18,8 = \text{in Ordnung!}$ Beispiel 2: $BMI = \frac{40 \text{ kg}}{1,56 \text{ m} \times 1,56 \text{ m}} = 16,4 = \text{nicht in Ordnung!}$
Erläuterung der Pflegesymbole EN ISO 3758	
	Kochwäsche (Normalwaschgang) Waschtemperatur 95°C, normaler Prozess
	Nicht bleichen Bleichmittelfreie Waschmittel verwenden
	Trocknung mit reduzierter thermischer Beanspruchung Trocknen bei niedriger Temperatureinstellung (maximal ca. 60°C)
	Nicht bügeln
	Professionelle chemische Reinigung, normaler Prozess
	Nicht chemisch reinigen

19 Technische Daten

Allgemeine Angaben zum Produkt			
Klassifizierung	Medizinprodukt der Klasse I nach Anhang VIII der Verordnung (EU) 2017/745		
Basis-UDI-DI	4251818712 40112DJ		
zulässiges Patientengewicht [kg]	40 bis 120		
Klimatische Bedingungen	Umgebungstemperatur [°C]	Anwendung	10 bis 50
		Transport/Lagerung	0 bis 50
	Luftfeuchte [%]	30 bis 75	
	Luftdruck [hPa]	800 bis 1060	
		normal zusammengesetzte atmosphärische Luft	
Lagerung – ungerollt –	max. Stapelhöhe [Stück]	7	
Matratze			
SIZE [cm]	90 x 200 x 16	100 x 200 x 16	
Gewicht [kg]	ca. 8,0	ca. 10,0	
Anzahl der würfelförmigen Segmente	216	240	
Material:	PU-Schaum		
Schaumstoff Liegefläche:	Raumgewicht: 24 ± 1 kg/m³ Stauchhärte: 2,68 kPa; 40% (NFT 56110)		
Schaumstoffwanne mit Randzone:	Raumgewicht: 32 ± 1 kg/m³ Stauchhärte: 4,07 kPa; 40% (NFT 56110)		
Würfel Auflagefläche:	ca. 6 x 6 cm		
inkoair® Matratzenhülle			
Material:	63% Polyurethan, 37% Polyester Gewicht: 150 g/m² schwer entflammbar nach BS 7175 (Crib 5)		
aks-inkocover Spannbezug			
Material:	100 % Polyester mit Polyurethanmembran Gewicht: 110 g/m²		

Alle Angaben zu Maßen und Gewichten verstehen sich als Circa-Angaben. Die Größen der Matratzen sind durch Fertigungstoleranzen beeinflusst, daher sind Abweichungen bei den Maßangaben von bis zu 2 cm möglich.



Das Produkt erfüllt u. a. die Anforderungen gemäß der Verordnung REACH.

Alle Teile und Daten unterliegen der ständigen Weiterentwicklung und können somit von den aufgeführten Angaben abweichen.

Tragen Sie hier die Daten Ihres Produktes ein:

Typ:

- | | |
|---|--|
| ☐ aks-maxiplot | ☐ aks-microplot plus |
| ☐ aks-varioplus | |
| ☐ aks-duoplot | ☐ aks-duoplot RV |
| ☐ aks-duoplot plus | ☐ aks-duoplot plus RV |
| ☐ aks-memoplot | ☐ aks-memoplot RV |
| ☐ aks-theraplot | ☐ aks-viscoplot |
| ☐ aks-HD85 L | ☐ aks-HD85 XL |
| ☐ aks-HD85 XXL | |

Matratzenschutz:

- | | |
|-----------------------------------|--|
| ☐ inkoair® | ☐ aks-inkocover |
|-----------------------------------|--|

UDI

(01)042518187 _ _ _ _ _

SN

SIZE [cm]

- | | |
|-----------------------------------|--|
| ☐ 90 x 200 | ☐ 100 x 200 |
| ☐ 90 x 190 | ☐ _____ x _____ |



Jahr _____

Monat _____

Ersteinsatz:

Jahr _____

Monat _____

Fachhändler:

Name	_____
Straße	_____
PLZ/Ort	_____
Rufnummer	_____

Notizen:



aks Aktuelle Krankenpflege Systeme GmbH

Antwerpener Straße 6

D-53842 Troisdorf

☎ +49 2241 9474-0

📠 +49 2241 9474-88

✉ aks@aks.de

💻 www.aks.de



Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit vorheriger Genehmigung des Herausgebers gestattet.
Alle Rechte, technischen Änderungen und Druckfehler vorbehalten.